

**Tabelle 1: Übersicht und Risikoprofil über die Früh und Neugeborenen mit einem Geburtsgewicht <1500 g des Perinatalzentrums Hanau (in Absolutzahlen und in Prozent).**

Geburtsjahrgang	Letztes Kalenderjahr		5-Jahres-Ergebnisse	
	2010		2006 - 2010	
	n	%	n	%
<b>Gesamtzahl der Kinder &lt;1500g</b>	35	100	170	100
<b>&lt;500g</b>	2	5,7	6	3,5
<b>500 - 749g</b>	5	14,3	27	15,9
<b>750 - 999g</b>	6	17,1	32	18,8
<b>1000 - 1249g</b>	9	25,7	36	21,2
<b>1250 - 1499g</b>	13	37,1	69	40,6
<b>männlich</b>	20	57,1	80	47,1
<b>Mehrlingskinder</b>	6	17,1	45	26,5
<b>Außerhalb geboren</b>	3	8,6	6	3,5
<b>Gestationsalter, Median (Minimum - Maximum)</b>	30 (23 - 42)		29 (22 - 42)	
<b>Kinder mit Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen</b>	1	2,9	4	2,4

**Tabelle 1** enthält die Anzahl aller Lebendgeborenen einschließlich der im Kreißaal verstorbenen oder fehlgebildet geborenen Kinder sowie alle während der Neonatalperiode verlegten oder von außen zugewiesenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500 g. bis zu 28 Tage nach dem errechneten Geburtstermin verlegte und ggf. auch verstorbene Kinder werden von beiden Perinatalzentren (verlegendes und aufnehmendes) in obiger Tabelle aufgeführt.

Erläuterung:

Das Sterberisiko ist umso höher, je geringer das Geburtsgewicht und das Gestationsalter (berechnet nach der Naegele-Regel, evtl. korrigiert nach geburtshilflichem Ultraschall). Ebenfalls besteht ein erhöhtes Risiko bei Prognose entscheidenden angeborenen Fehlbildungen, männlichem Geschlecht, Geburt außerhalb des Perinatalzentrums und bei Mehrlingskindern.

Die %- Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der Früh- und Neugeborenen < 1500 g Geburtsgewicht.

\*Dargestellt werden die Ergebnisse des Vorjahres sowie die kumulativen Ergebnisse der letzten 5 Kalenderjahre (freiwillig ab 2004, verpflichtend ab 2006).